

	<p>Objekt: Iulia Domna: Nachahmung</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18217857</p>
--	---

Beschreibung

Oben gelocht.

Vorderseite: Drapierte Büste einer Kaiserin der severischen Dynastie (Iulia Domna?) nach l.

Rückseite: Ein Krieger galoppiert auf seinem Pferd nach r. In seiner erhobenen r. Hand hält er einen Speer. Am Boden liegend ein Gegner.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.06 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 193-300 n. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo

Świerczyna

Besessen wann

wer

Heimatmuseum Dramburg

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Julia Domna (170-217)

wo

Schlagworte

- Antike
- Frau
- Gold
- Herrschaft
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- FMRPL Pommern 246 Nr. 344 (dieses Stück, Iulia Domna, mit Lit.)..
- L. N. Kazamanova - V. V. Kropotkin, Podrazhanija rimskim zolotym monetam II-III bb. n.e, Vestnik Drevnej Istorii 1964, 140 ff. 145 Taf. 4, 13 (dieses Stück, Iulia Mamaea).